01/2026

KASSEL-WALDAU

GEMEINDEBRIEF

- Teamwork—Ev. KiTa und Kirchengemeinde
- Das Kriegerdenkmal erstrahlt im neuen Glanz
- Segen per Klick: Kirche aus dem Pfarrhaus
- Das Waldauer Krippenspiel im Rückblick

Liebe Gemeinde,

dieses Heft begleitet Sie durch den Frühling. Während ich dies schreibe, liegt Waldau unter einer ungewöhnlich dicken Schneedecke. Sie macht es schwer, sich warme Tage und blühende Gärten vorzustellen, aber das wird kommen.

Dann feiern wir Ostern mit der Passionszeit davor und den festlichen Sonntagen danach, an einem davon die Konfirmation. Dieses Jahr kommt noch ein Festtag dazu, wenn auch kein kirchlicher. Am 23. Mai soll erstmals „Der Ehrentag“ begangen werden, um das Miteinander der Menschen zu stärken. Dazu lädt der Bundespräsident ein.

Das Datum ist mit Bedacht gewählt. Am 23. Mai vor 77 Jahren wurde das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verkündet. Mit ihm war nach schlimmen Zeiten ein großer Wurf gelungen, ein Aufbruch zu Gerechtigkeit und Freiheit. In seinen ersten Artikeln heißt es: *„Die Würde des Menschen ist unantastbar. […] Das deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten […].“*

Diese Gedanken reichen zurück bis zum ersten deutschsprachigen Rechtsbuch, dem Sachsenspiegel aus der Zeit um 1230. Sein Verfasser Eike von Repgow forderte, *„der Mensch soll Gottes sein. Wer ihn jemand anderem als Gott zuspricht, handelt wider Gott. […] Die Unfreiheit hat ihren Ursprung in Zwang […] und unrechter Gewalt.“*

Damals gehörten viele Leute nicht sich selbst, sondern den adligen Grundbesitzern. Das gottlos zu nennen, war mutig, und gut biblisch. Am Anfang der Bibel wird erzählt, wie Gott den Menschen formt und ihm *„den Odem des Lebens in seine Nase“* bläst (1. Mose 2, 7). Demnach hat jeder Mensch etwas von Gott in sich, unabhängig vom Glauben und Verhalten oder der Herkunft.

Das erinnert Gläubige an den Schutz der Menschenwürde, gerade in eisigen Zeiten. In meiner oberhessischen Heimat sagten früher die alten Leute, wenn der Winter besonders kalt war: *„Strenge Herren regieren nicht lange.“* Das bleibt zu hoffen, auch für die strengen Herren dieser merkwürdigen Zeit. Ein neuer Aufbruch zur Wärme wird kommen. Wenn Sie etwas dafür tun können, tun Sie es bitte!

Herzlich grüßt Sie aus dem Waldauer Pfarrhaus,

Ihr Peter Heidtmann-Unglaube

Donnerstag ist Frau-Heidtmann-Tag in der KiTa

„Frau Heidtmann, Frau Heidtmann!“ Zwei kleine Mädchen springen Dorothee Heidtmann an diesem Morgen zur Begrüßung entgegen. Einmal in der Woche besucht Pfarrerin Dorothee Heidtmann den Kindergarten Waldau, um dort mit den Kindern zu arbeiten. In kleinen Gruppen von bis zu zehn Kindern kommen sie gemeinsam mit der Pfarrerin und ein bis

zwei Erzieherinnen oder Erziehern zusammen. Dann wird gelauscht, wenn biblische Geschichten erzählt werden, gemeinsam gebetet und vor allem viel gesungen. Begleitet von der Gitarre entsteht eine ruhige und zugleich lebendige Atmosphäre, in der die Kinder mit großer Freude dabei

sind und ihre Gedanken und Fragen einbringen können.

Dass dieses Angebot so gut angenommen wird, ist nicht zuletzt dem engagierten Kita-Team zu verdanken. Die Stärkung des evangelischen Profils ist der Leiterin Stefanie Müller ein wichtiges Anliegen, das vom gesamten Team mitgetragen und unterstützt wird.

Seit Dorothee Heidtmann vor etwas mehr als zwei Jahren als neue Pfarrerin nach Waldau gekommen ist, sind Kirchengemeinde und Kindergarten spürbar zusammengerückt. Das zeigt sich nicht nur im wöchentlichen Besuch im Kindergarten, sondern auch in gemeinsamen Gottesdiensten, die zusammen mit dem Team der Kita und den Kindern gefeiert werden. Ein besonderes Beispiel dafür war der Familiengottesdienst am 1. Advent im vergangenen Jahr. Unter dem Motto „Engel“ wurde dieser Gottesdienst gemeinsam vorbereitet. Zusammen mit den Erzieherinnen und Erziehern studierten die Kinder im Vorfeld einen Engeltanz ein, der im Gottesdienst aufgeführt wurde und Eltern wie Gottesdienstbesucherinnen und -besucher gleichermaßen begeisterte.

Solche gemeinsamen Projekte zeigen, wie bereichernd die enge Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde und Kindergarten für ist. Ein Dank an alle Beteiligten!

Das Kriegerdenkmal erstrahlt im neuen Glanz

Lange Jahre war um das Kriegerdenkmal des zweiten Weltkrieges auf dem Hügel vor der Kirche ein großer Wacholderstrauß. Als der Wacholder gepflanzt wurde, befand sich noch ein Weg aus Waschbetonplatten aus Richtung der Kirche zum Denkmal. Dieser verwuchs mit der Zeit im Wacholder, welcher immer größer und dichter wurde. Teilweise waren die Gravuren und Inschriften auf den Denkmal durch den dichten Wacholder nicht mehr zu erkennen.

Mit den wärmer werdenden Sommermonaten, zeigte der Wacholder in den letzten Jahren immer mehr großflächige braune Stellen, bis dahin, dass der halbe Wacholder komplett braun wurde und vertrocknete. Da das Unkraut nun den Wacholder überragte, bat ich die **Freiwillige Feuerwehr Waldau** um Hilfe beim Herausreißen des Wacholders.

Am 15.2.2025 verabschiedeten die Feuerwehr und ich uns mit Hilfe ihres Unimogs vom Wacholder. Wir

ließen den Mittag mit gegrillten Würstchen ausklingen. Vielen Dank für eure Arbeit!

Im Frühjahr versuchte ich die Brachfläche für die Rasenansaat vorzubereiten. Dabei begegneten mir Flaschen, Müll, Werkzeug aber auch 2 Ringe in der Erde beim Herausreißen der Wurzeln. Der Rasen wuchs sehr gut an und das Denkmal ist nun von jeder Seite sichtbar. Damit dann auch die Verunreinigungen, die sich auf dem Stein gesammelt hatten.

Dankenswerterweise nahm sich diesen Verunreinigungen kurz vor Weihnachten **Markus Hegmann (Friedhofsgärtnerei Hegmann)** an, der das Denkmal als Spende an die Gemeinde professionell reinigte. Nun steht das Kriegerdenkmal im neuen Glanz vor der Kirche. Schauen sie es sich gerne einmal von jeder Seite an.

Text u. Bild: Tobias Gans

Segen per Klick: Kirche aus dem Pfarrhaus

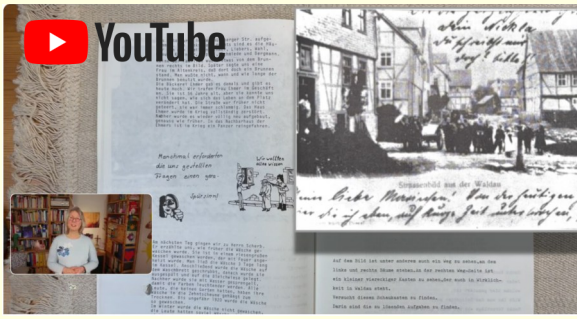
Wie kam es zu dem Format?
Das technische Rüstzeug stammt aus der Corona-Zeit. Unter Abstandsgeboten hat sich YouTube als Weg bewährt, dem Wesenskern von Kirche treu zu bleiben und Trost wie Nähe zu vermitteln. Gottesdienste waren flexibel abrufbar. Heute sind die Beiträge in Waldau ein Gruß aus dem Pfarrhaus: ein bewusst niedrigschwelliger Wochenimpuls – mit Segen für meine Gemeinde und alle Interessierten.

Was passiert freitags auf dem Kanal?
Ein Gruß. Ein Lied. Ein Gedanke zum aktuellen Geschehen – oder zu einem besonderen Fundstück aus der Gemeinde. Und am Ende immer: ein Segen, der gut tun soll.

Welche Themen treiben dich um?
Derzeit stelle ich ein Fundstück aus dem Pfarramt vor: ein Jugendprojekt aus den 1980er Jahren hier in Waldau. Jugendliche haben damals Ältere nach ihren Erinnerungen befragt – ein faszinierendes Eintauchen in die Lebenswelt von vor bald 50 Jahren. Im Kern geht es mir jedoch jede Woche um dasselbe: ein Stück Trost und Stärkung – flexibel abrufbar, mitten im Alltag.

Gab es Momente, die dich besonders berührt haben?
Schon der berühmte „Daumen hoch“ freut mich. Kommentare ebenso. Und ein ausdrückliches Lob in einem Kommentar – das war natürlich ein besonders schöner Moment.

Was ist die größte Herausforderung?



Der Kanal ist ein freies Angebot für alle Interessierten. Die eigentliche Herausforderung ist organisatorisch: Der Beitrag soll verlässlich erscheinen – auch wenn es zeitlich eng wird.

Wie ergänzt das Digitale das Gemeindeleben?
Unser Leben wird digitaler. Kinder wachsen selbstverständlich damit auf, Erwachsene schätzen flexible Zeiten. Tobias Gans startete den Kanal in der Coronazeit, um den vertrauten sonntäglichen Begegnungsort zugänglich zu halten. Fünf Jahre später sind wir darüber für eine digitalere Gemeinde sichtbar und setzen Impulse. Die direkte Begegnung bleibt unersetzlich – aber auch digitale Grüße kommen von Herzen.

Deine Vision?
Der Kanal soll Verbundenheit von Mensch zu Mensch zeigen und Freude am Leben wecken. Wenn dadurch immer mehr Zuschauer erreicht werden, freut mich das sehr. Ebenso wichtig: Waldau sichtbar zu machen als Glücksfall. Naturnah und zugleich stadtverbunden, lebendig, voller Möglichkeiten – ein Ort, der entdeckt werden will.

Zu Hause gepflegt - mit Sicherheit versorgt.

Wir bieten Ihnen:
Grundpflege, Behandlungspflege,
Hauswirtschaft,
Betreuung, Pflegeberatung

Caritas-Sozialstation:
Kassel Ost
Ochshäuser Straße 1
34123 Kassel
Telefon 05 61 - 57 27 60

Immer in Ihrer Nähe – die mobile Pflege.

caritas
Sozialstationen

www.caritas-kassel.de

OESTERLING
Haustechnik GmbH
Elektro – Wasser – Gas – Heizung
Kasseler Straße 26 · Tel. 05 61 / 5 32 20
34123 Kassel-Waldau

Wilfried Mench
Michael Mench

Schlosserei
Metallbau
Mench & Sohn GbR
Meisterbetrieb

Tel./Fax 0561 - 95 31 927
Handy 0172 - 56 85 860
0712 - 56 85 861

Treppen- und Balkongeländer
Zäune und Fenstergitter
Toranlagen incl. Steuerung
Schließ- und Sicherheitstechnik
Reparaturservice

Hessischer Hof
Das „Alte Haus" der Gastlichkeit
Saal, Kegelbahnen, Biergarten, Gästezimmer
☎ 0561 54665 🖷 54663
Täglich ab 11 Uhr durchgehend geöffnet

Café Schnuckewerk
Das Stadtteilcafe –
Treffpunkt für Jung und Alt

Ein Café von Waldanern für Waldaner.

Wir verwöhnen Sie mit selbstgebackenen Kuchen und Torten. Unsere Waffeln bereiten wir ganz frisch zu. Ein besonderer Genuss ist unser Kaffee von Röstrausch in Gudensberg, der Kaffeemanufaktur für fair gehandelten Kaffee.

Öffnungszeiten:
Freitag 15 Uhr – 18 Uhr
Samstag und Sonntag 14 Uhr – 18 Uhr

Bergshäuser Str. 1, 34123 Kassel

Franken-Apotheke
Inh. Tania Petzold-Altmann e.Kfr.
Herzlich, kompetent und engagiert.
Wir sind immer an Ihrer Seite!

ApoGuide App downloaden und uns als Favoriten speichern

Nürnberger Straße 149 • 34123 Kassel
Fon: 0561 572393 • Fax: 0561 53035

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
Mo. - Do. 15.00 - 18.00 Uhr

www.franken-apotheke-kassel.de

Aktuelles vom Chor Liedertafel

Was war.....

Liebe Lesende, schon hat das neue Jahr begonnen und der Frühling steht vor der Tür. Trotz der Vorfreude darauf, dass der Winter bald vorbei ist, möchten wir noch einmal zurückblicken und zurückdenken:

Seit letztem Herbst übt und singt der Volkschor Liedertafel e.V. unter neuer Leitung, und der erste Auftritt hat nicht lange auf sich warten lassen. So gab es in der Adventszeit gleich ein kleines Konzert, das Adventssingen in der Waldauer Kirche – eine Tradition wurde fortgeführt und stimmte alle festlich ein. Lieder, Instrumentales, Gedichte und Ehrungen sorgten für ein abwechslungsreiches und adventliches Programm. Die Begeisterung war groß und die Stimmung toll. Viele sind noch geblieben und haben den Abend bei Glühwein und Gebäck ausklingen lassen. Schon wenig später gestaltete der Volkschor dann den Gottesdient zum Ersten Weihnachtsfeiertag musikalisch mit und zeigte einmal mehr, wie schön Chormusik sein kann!

Was kommt....

Und so schön und musikalisch es zum Ende des Jahres zuging, soll es nun gleich weitergehen. Begrüßen Sie mit dem Volkschor Liedertafel den Frühling und feiern Sie gemeinsam mit uns den Ostergottesdient in der Zehntscheune. Dieser findet am Ostermontag statt. Genauer Informationen können Sie der Gottesdienstliste dieses Gemeindebriefes entnehmen.

Sollte Sie als Zuhörerende oder hier Lesende die Lust gepackt haben, mitzusingen, sind Sie herzlich zu unseren Chorstunden eingeladen.

Diese finden wie gewohnt montags in der Zeit zwischen 19:00 und 21:00 Uhr aktuell im Saal des Bürgerhauses Waldau (Alte Schule) in der Kasseler Straße statt.

Der Chor freut sich über alle Interessierten.

Sonja Seeger

Biblischer Gesprächskreis „Weil du JA zu mir sagst“

Die Reihe „Stufen des Lebens“ geht weiter: Am **11., 18. und 25. März** findet in der Evangelischen Kirche Waldau der Kurs **„Weil Du JA zu mir sagst“** statt. In drei Einheiten steht das gemeinsame Nachdenken über biblische Texte im Mittelpunkt. Vorkenntnisse sind nicht nötig – nur die Bereitschaft, sich auf die Geschichten einzulassen.

Oft sehen wir bei uns selbst und bei anderen zuerst das Negative und geraten so in eine NEIN-Haltung. Jesus hat das JA Gottes mit Nachdruck vorgelebt. In diesem Kurs wollen wir seiner Spur folgen, entdecken, wie ein bejahender Blick neue Energie schenkt, und erfahren, wie er den Tag mit Zuversicht erfüllen kann.

Die Treffen bieten außerdem Raum für Austausch, Gespräche und Gemeinschaft.

Termine: Mittwochs, 11.03., 18.03 u. 25.03.2026 von 19.30-21.30 Uhr

Dieser Kurs ist offen für alle Interessierte, es ist auch möglich, nur an einem Tag teilzunehmen.

Anmeldung und alle Infos bei
Nicola Neußel-Fischer
Tel.: 0562/56238
Mail: nicola.neussel@ekkw.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen.
Gut für Deutschland.

Kasseler Sparkasse.
Gut für die Region.

www.kasseler-sparkasse.de

Kasseler
Sparkasse

Schmidt Bestattungen

0561 581357

www.trauerhilfe-schmidt.de

HEGMANN

Ihre Friedhofsgärtnerei

Beratung | Gestaltung | Pflege

Fasanenweg 1
34123 Kassel

Tel. 05 61 - 542 42
Fax: 05 61 - 953 85 80

info@friedhofsgaertnerei-hegmann.de
www.friedhofsgaertnerei-hegmann.de

www.dietrichbedachung.de

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen!

Jahrelange Erfahrung und höchste Qualität.
Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauklempnerei sowie Stehfalztechnik.

Rufen Sie uns an!

Dietrich Bedachungs GmbH & Co. KG

Telefon 0561 57 13 39
Mobil 0172 95 30 975
info@dietrichbedachung.de

DIETRICH
BEDACHUNGEN

KF Friedhofsgärtnerei GmbH

Informationen und Beratung über Grabpflege-Vorsorge-verträge, Grabherrichtung und Grabgestaltung erhalten Sie im Büro des Hauptfriedhofs.

Tannenheckerweg 6 · 34127 Kassel · Tel. 0561-983508
Mo.–Fr. 9.00–15.30 · Mi. 9.00–17.00 · www.friedhofsgaertnerei-kassel.de

Haar-Moden · Mario Hoffmann

Nürnberger Str. 197 · 34123 Kassel-Waldau · Tel. 05 61 / 5 91 11

Enzian-Apotheke

Apothekerin Wiebke Deichsel

Görlitzerstr. 39 K · 34123 Kassel
Telefon: 0561/9532800 · Fax.: 0561/9532802
www.enzianapotheke-kassel.de

Wir - für Ihre Gesundheit!

Kracheletz

Bestattungshaus
Kassel, am Karlsplatz
und Bettenhausen,
Pfarrstraße 15
Immer erreichbar
☎ 707470

zertifiziert nach Qualitäts-norm DIN ISO 9002

Wir in der Kirche Waldau

Mit Kindern die Bibel entdecken

Der Bestseller unter den Kinderbibeln: herausragend in der Erzählweise, stark am Bibeltext orientiert und dennoch kindgerecht.
Mit 154 Geschichten und ausdrucksstarken Bildern von Künstler Kees de Kort. Der fachkundige theologische Anhang wendet sich an Eltern und interessierte Leser und ist in seiner Art für Kinderbibeln einmalig.

Das ideale Geschenk für Kinder, Enkel, Nichten & Neffen!

ab 8 J.

gebunden, 328 S., 21. Auflage, mit farbigen Illustrationen, ISBN 978-3-920524-52-8

€ 18,00

Wertvolle Geschenkideen zu jedem Anlass!

ab 10 J.

Neukirchener Erzählbibel
Die ideale Ergänzung: 200 Erzählungen, von denen einige kaum bekannt sind. Ein wunderschönes Geschenk zu Konfirmation, Firmung und Trauung. Hervorragend geeignet zur Vertiefung biblischen Wissens.

geb., 480 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-51-1
€ 19,99 (D)

ab 5 J.

7x7 Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel
Diese Sonderausgabe enthält 49 von Irmgard Weth ausgewählte Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel.

kart., 112 S., 9. Aufl.
ISBN 978-3-920524-55-9
€ 6,90 (D)

ab 3 J.

Neukirchener Vorlesebibel
Die 32 prägnanten Geschichten werden durch jeweils ein großformatiges, farbintensives Bild von Kees de Kort bereichert. Ein ideales Geschenk zur Taufe oder zum Eintritt in den Kindergarten!

geb., 141 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-57-3
€ 20,00 (D)

neukirchener

Erhältlich im Buchhandel oder im Neukirchener Shop:
+49 2845 392-7218 (Mo-Fr 8:30 – 16:00 Uhr)
www.neukirchener-verlage.de

Neue Wege in der Religionspädagogik - Geschichten neu erzählt

Wie mag sie sich damals gefühlt haben? War ihr die Bedeutung der Geburt Jesu bewusst – oder war sie einfach gestresst, weil ihr sonst ruhiger Platz plötzlich gestört wurde?
Mit dieser ungewöhnlichen Perspektive einer Fliege, die der Geburt Jesu vor über 2000 Jahren beiwohnt, nahm uns unsere Kollegin Yvonne Ezzahir beim pädagogischen Tag im Dezember 2025 auf eine besondere Reise. Die religionspädagogische Fortbildung, an der Frau Ezzahir teilnimmt, zeigt, wie biblische Geschichten aus neuen Blickwinkeln erzählt werden können – aus Sicht von Randfiguren oder scheinbar nebensächlichen Details. Ziel ist es, uns zu stärken und zu ermutigen, diese Erzählungen lebendig und kindgerecht weiterzugeben.
Biblische Geschichten mit Kindern neu zu entdecken, zu beleben und gemeinsam zu erleben, damit sie heute Bedeutung gewinnen, gehört zu unserer christlichen Haltung in der evangelischen Kindertagesstätte.
Vielleicht möchten Sie es selbst einmal ausprobieren: Wie hätte wohl der Korb mit den Fischen die Speisung der 5000 erlebt?

- Volle Kirche, volle Herzen - Das Waldauer Krippenspiel im Rückblick

In der Evangelischen Kirche Waldau fand dieses Jahr nach längerer Zeit wieder ein klassisches Krippenspiel statt – ein Wunsch vieler Gemeindemitglieder, der nun erfüllt wurde. Elf Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 19 Jahren spielten die Szenen: Zwei erzählten die Geburt Jesu, weitere zeigten Maria, Josef und die Engel. Die Krippenszene auf der rechten Bühnenseite stammt aus vergangenen Jahren und geht auf die frühere Vorgängerin Claudia Rennert zurück.

Musikalisch bereicherten Emily Vogelmann sowie Damian und Maxim Kaaz das Stück mit Sologesang, Jonathan übernahm die Technik. Das Krippenspiel-Team Andrea, Natascha, Meike Knabe, Tanja, Tobias und Jürgen Schnell begleitete die Kinder durch Vorbereitung und Aufführung. In einer kurzen Ansprache wies Tobias darauf hin, dass dies das letzte Krippenspiel vor dem anstehenden Umbau der Kirche war.
Zum Abschluss verteilte die Gemeinde rund 200 selbst gebastelte Tannenbäume als Geschenk an die Gemeinde.

Gottesdienste

01.03.	**10:00** Pfrin. D. Heidtmann *Gottesdienst mit Abendmahl*
Freitag, 06.03.	**18:00 Ökumenischer Weltgebetstag in Waldau** Gemeindehaus, Bergshäuser Straße 9
Freitag, 13.03.	**22:00** Pfarin. D. Heidtmann u. Tobias Gans ***Gottesdienst unter Sternen*** *— Hör– und Lichtspielgottesdienst*
22.03.	**10:00** Pfarin. D. Heidtmann *Gottesdienst der Konfirmanden mit Taufen*
29.03.	**10:00** Pfrin. B. Gallenkamp *Gottesdienst*
Gründonnerstag, 02.04.	**18:00** Präd P. Heidtmann-Unglaube ***Gründonnerstag im Gemeindehaus***
Karfreitag, 03.04.	**18:00** Pfrin. D. Heidtmann ***Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl***
Ostern, 05.04.	**10:00** Pfrin. D. Heidtmann ***Oster-Gottesdienst mit Abendmahl***
Ostermontag 06.04.	**10:00** Pfrin. D. Heidtmann ***Ostermontag in der Zehntscheune mit dem Volkschor Liedertafel***
12.04.	**10:00** Lektor S. Trömer *Gottesdienst*
19.04.	**17:00** Pfrin. D. Heidtmann *Gottesdienst*
26.04	**10:00** N.N. *Gottesdienst*
03.05.	**10:00** Pfrin. D. Heidtmann ***Konfirmation mit Abendmahl***
10.05.	**10:00** Pfrin. D. Heidtmann *Gottesdienst*
14.05.	***11.00 Uhr*** Pfr. J. Löber ***und Team*** ***In Waldau: auf d. Fläche vor dem Gemeindehaus, bei Regen i. d. Kirche***
17.05.	**10:00** Pfrin. D. Heidtmann ***Jubiläumskonfirmation***
Pfingstsonntag 24.05.	**10:00** Pfrin. D. Heidtmann mit KiTa-Team *Pfingstgottesdienst*
Pfingstmontag 25.05	**10:30** Pfrin. D. Heidtmann, Pfr. J. Löber, Pfr. Th. Meyer *Ökumenischer Gottesdienst (Ort wird noch festgelegt)*
31.05.	**10:00** Prädin. H. Hirschberger *Gottesdienst mit Taufe*

Gruppen und Angebote

Sonntagsspaß mit Kids
01.03., 26.04., 07.06., 30.08., 27.09., 08.11.;
Änderungen vorbehalten
10.00-12.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Waldau
Tobias Gans, Tel. 0176/55378027

Seniorenkreis
montags 15.00 – 17.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Waldau
Anneliese Wink, Tel. 0176/56400724

Sophias Frauentreff
donnerstags 19.00 - 21.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Waldau
Margitta Brembach, Tel. 0157/74362615

Chor Berjoska
Dienstags 16.00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Waldau
Frau Juschko, Tel. 0173/8274628

Arbeitskreis
Waldauer Geschichte(n)
Jeden 3. Donnerstag im Monat, 17.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Waldau
Gerhard Werner, Tel. 0157/79202125

Volkschor Liedertafel
Mo., 19.00 Uhr
Bürgerhaus Waldau
Chorleiter: Hans-Christian Richter
Kirstin Clemen, Tel. 0176/60943712

Interkultureller Familien- und Frauengarten
donnerstags 14-tägig ab 15.30h
Garten hinter d. Ev. Gemeindehaus Waldau
Bettina Kremer, Tel. 0176/76210077

So können Sie uns erreichen:

Pfarramt
Pfarrerin Dorothee Heidtmann,
Bergshäuser Str. 7, 34123 Kassel-Waldau,
Tel. 0561/55575,
dorothee.heidtmann@ekkw.de

Gemeindebüro
Bergshäuser Str. 9
Mo., Di., Do., Fr., 9.00-12.30 Uhr
N. Neußel-Fischer, Tel. 0561/56238,
nicola.neussel@ekkw.de
Redaktion Gemeindebrief

Funktionspfarrstelle für OSW u. Diakonie
Barbara Gallenkamp, Tel. 0152/09872236

Ev. Kindertagesstätte Waldau
Leiterin Stefanie Müller,
Bergshäuser Str. 9, Tel. 0561/53883

Ev. Jugend in Waldau
Diakonin Claudia Rennert
Tel. 05675/2023112 und 0173/8267856

Caritas Sozialstation Kassel-Ost
Ochshäuser Straße 1, Tel. 0561/572760

Diakoniestationen Kassel
Mombachstraße 30, Tel. 0561/880070

Telefonseelsorge
Tel. 0800 – 1110111 (gebührenfrei)

Konto Kirchengemeinde
Evangelischer Stadtkirchenkreis
IBAN: DE30 520604 10000 2200201
Wichtig: auf dem Zahlschein immer mit angeben: „KG 24“ und Zweckbestimmung

Homepage:
www.kirche-waldau.de

Youtube.com
Ev. Kirche Waldau

Nächster Redaktionsschluss ist der 28. April 2026

EVANGELISCHE
KIRCHE
KASSEL-WALDAU

GOTTESDIENST UNTER STERNEN

EIN HÖR- UND LICHTSPIELGOTTESDIENST

EVANGELISCHE KIRCHE WALDAU
BERGSHÄUSER STR. 4

13. MÄRZ 2026
22:00 UHR

GROSSER SEGEN
NEU ANFANGEN

Gottesdienst
UNTER
STERNEN